

**Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirates
vom 10.11.2021**

Anwesend:

Weisenbach, Ria	Paritätischer Wohlfahrtsverband
Bischoff, Peter	Bürger
Blees, Ilse	Diakonie
Blumenschein, Karl-Heinz	Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer
Dörr, Helmut	Bürger
Hartmann, Jutta	Ökumenische Sozialstation
Kneiß, Monika	Bürgerin
Kühn, Peter	Johanniter-Unfall-Hilfe
Noack, Johann	Bürger
Oriwol, Peter	Bürger
Oßwald, Roswitha	Protestantisches Dekanat
Palme, Edmund	FWG
Schreiber, Ursula	Deutsches Rotes Kreuz
Schumacher, Volker, Dr.	FDP
Schwarz, Erich	CDU
Seitz, Richard	Vertreter für den Ortsbeirat Mörsch
Trapp, Hartmut	AfD
Junger, Martin	SPD

Es fehlen entschuldigt:

Emming, Gertrud	Die Grünen/Offene Liste
Jaschek, Erich	Katholischer Pfarrverband
Reinhard, Klaus	Die Linke
Ryborsch, Gabriele	Vertreterin für den Ortsbeirat Studernheim
Sommer, Helgard	Malteser Hilfsdienst
Stier, Barbara	Arbeiterwohlfahrt

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr Ende der Sitzung: 15.15 Uhr

Die Mitglieder des Seniorenbeirates waren durch Einladung vom 28.10.2021 auf Mittwoch, den 10.11.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte wurden in öffentlicher Sitzung im großen Saal des Dathenushauses, Kanalstraße 6, behandelt.

Als Schriftführende wurden entsprechend den Bestimmungen der Satzung für den Seniorenbeirat die Mitglieder Frau Weisenbach und Herr Blumenschein bestimmt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

2. Weismbach

(Vorsitzende)



(stellvertretender Vorsitzender)



(Schriftführerin)

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.07.2021
3. Gemeindegewester plus
4. Offener Seniorentreff
5. Aus den Arbeitskreisen
6. Weihnachtsfeier
7. Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Weisenbach begrüßt Herrn Schenk von der Rheinpfalz.
Es gibt keine Wortmeldungen zur Tagesordnung.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 14.07.2021

Es bestehen keine Bedenken gegen die Niederschrift

TOP 3: Gemeindegewer plus

Frau Weisenbach berichtet, dass der Seniorenbeirat am 31.08.2021 den Antrag an den Stadtrat gestellt hat, sich am Landesprojekt Gemeindegewer plus zu bewerben. Der Stadtrat hat den Antrag in seiner Sitzung am 29.09.2021 wohlwollend zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung werde eine Bewerbung prüfen, sofern eine erneute Projektphase beginnt.

Frau Weisenbach informiert die Mitglieder über die Tätigkeit der Gemeindegewer plus:

Das Angebot der GM plus soll zur Stabilisierung und Stärkung der Lebenssituation älterer Menschen ab 80 Jahren beitragen, Pflegebedürftigkeit soll hinausgezögert oder vermieden werden. Ältere Menschen mit Hilfebedarf sollen unterstützt werden, damit sie möglichst lange zu Hause leben können.

Aufgaben der Gemeindegewer plus:

1. Präventive (vorbeugend, verhütend) und gesundheitsfördernde Beratung
2. Beratung zu Hause
3. Vermittlung konkreter Unterstützungsangebote, um die Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten
4. Aspekt des Kümmerns
5. Angebote zur Teilhabe im nahen Wohnumfeld erfassen
6. Angebote vermitteln (z.B. Bewegung, Musik, Gesprächskreise)
7. Angebote zur Teilhabe anstoßen, sofern sie noch nicht vorhanden sind
8. Zusammenwirken mit der Kommune zur Stärkung von Unterstützungssystemen

TOP 4: Offener Seniorentreff

Frau Weisenbach berichtet, dass mit der Verwaltung Gespräche und Ortstermine stattgefunden haben, hinsichtlich der Nutzung des Jugendcafés im Pilgerpfad als Seniorentreff. Das Jugendcafé könnte montags von 10 – 12 Uhr als Seniorentreff genutzt werden. Aufgrund der Corona-Bestimmungen müsste danach eine Reinigung durch eine Reinmachefrau erfolgen. Eine regelmäßige Mitnutzung des Jugendcafés durch Senioren ist ab 2022 geplant. In der Zwischenzeit müssten noch ein Konzept, Flyer und Plakate erarbeitet werden

Frau Weisenbach hält es für wichtig, in jedem Wohnviertel einen Seniorentreff zu etablieren.

TOP 5: Aus den Arbeitskreisen

- **Bewegung**

Frau Schreiber berichtet, dass für die Dauer von 2 – 3 Monaten Spaziergänge im Parkfriedhof angeboten wurden. Es nahmen max. 6 Personen teil. Im Frühjahr soll das Angebot wieder anlaufen.

- **Digibo**

Herr Schwarz teilt mit, dass derzeit im MGH 2 PC-Kurse sowie Smartphone/Tablet-Sprechstunden stattfinden. Des Weiteren werden individuelle Beratungen, z. B. Hausbesuche angeboten.

Herr Junger berichtet, dass Frau Kneiß und er an zwei Veranstaltungen der „Dibi-Wohn“ teilgenommen haben.

- **Radfahren**

Der Stadtrat hat einen Vorschlag für ein Haupttroutennetz für den Radverkehr in Frankenthal beschlossen. Der Seniorenbeirat möchte hierbei aktiv mitarbeiten. Deshalb werden einige Seniorenbeiräte folgende Radwegrouten in der Praxis überprüfen:

Nordend – Wormser Str. – Innenstadt

Eppstein - Flomersheim – Innenstadt

Studernheim – Epstein

Studernheim – Innenstadt

Mörsch – Innenstadt

Berliner Str. – Ostring – Am Kanal

Näheres wird im AK Radfahren besprochen.

TOP 6: Weihnachtsfeier

Aufgrund der Gegebenheiten wird dieses Jahr keine Weihnachtsfeier am 24.12. angeboten.

TOP 7: Verschiedenes

Über die Wintermonate haben die Mitglieder des Seniorenbeirates Gelegenheit sich am 3. Mittwoch im Monat um 10 Uhr per Skype zu treffen. Erstes Treffen am 15.12.21.